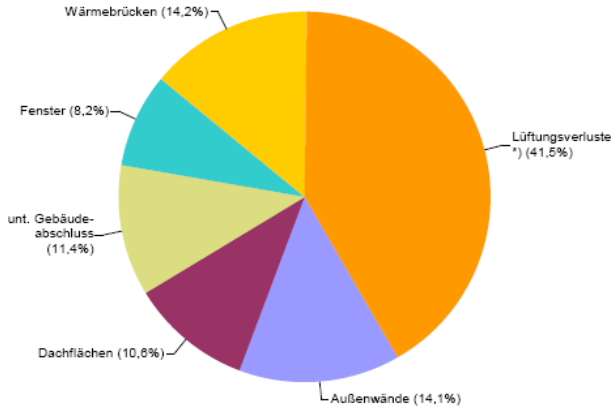


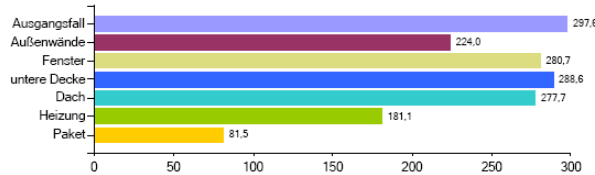
Beispiel für die Analyse eines Einfamilienhauses Baujahr 1960:

Anteilige Wärmeverluste der Gebäudehülle:



Graphischer Variantenvergleich – Bestand – Einzelmaßnahmen – Maßnahmenpaket:

spez. Endenergiebedarf [kWh/(m²a)]



Eine optimale Abstimmung von Sanierungsvarianten hilft Investitionen gezielt dort einzusetzen, wo sie am meisten Sinn machen, damit sie nicht mehr Geld ausgeben als notwendig.

Oft helfen schon geringe Maßnahmen, den Energieverbrauch nachhaltig zu senken.

Warum sollten Sie gerade unsere Leistungen in Anspruch nehmen?

Im Gegensatz zu vielen anderen Ausstellern von Energieausweisen, haben wir keinerlei Interessen, Ihnen weitere Produkte wie Fenster, Türen oder Dämmstoffe verkaufen.

Wir verstehen uns als Ihr Dienstleister, der Ihre persönlichen Interessen vertritt und objektiv das Gebäude durch unsere professionellen EDV-Programme und Fachwissen analysiert.

Weitere Leistungen unseres Büros:

- Öffentlich rechtlicher Nachweis (ENEV) für den Bau von Wohn- und Nichtwohngebäuden
- Planung von KfW-Effizienzhäusern
- Energieausweis für Nichtwohngebäude
- Statik – Tragwerksplanung – Konstruktion

Wir beraten Sie gern!

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUWESEN UND
IMMOBILIENWIRTSCHAFT

OTTENSMEIER + KADERHANDT

Ihre Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Marc Ottensmeier

Staatlich anerkannter Sachverständiger
für Schall- und Wärmeschutz (IK Bau NRW)
Energieberater (Zertifiziert durch IK Bau + Energieagentur NRW)

Dipl.-Ing. Kaderhandt

Sachverständiger für die Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke



ENERGIEAUSWEIS / VOR-ORT- ENERGIEBERATUNG

Neutral – Objektiv - Unabhängig

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Stichtag: 25.04.2017

Gebäude	
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Adresse	Musterstr. 123, 12345 Musterstadt
Gepl. Geschosse	Vorgeltesch.
Baujahr / Sanierungszeitpunkt	1926
Baujahr / Sanierungszeitpunkt	1950
Grundflächenzahl (F _g)	0,75 m ²
Art der Ausattung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Mietausweis <input type="checkbox"/> Wohnausweis <input checked="" type="checkbox"/> Energieausweis (Energieausweis)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf (kWh/m²a)

Endenergiebedarf: 228,4 kWh/m²a

Primärenergiebedarf: 227,5 kWh/m²a

Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV

Maßnahme	Erreichte Qualität des Gebäudes	Erreichte Qualität des Gebäudes
Gasboiler	erfüllt	erfüllt
Elektrische Heizungsanlage	erfüllt	erfüllt

Endenergiebedarf

Maßnahme	Erreichte Qualität des Gebäudes	Erreichte Qualität des Gebäudes
Heizungsanlage	erfüllt	erfüllt
Strom	erfüllt	erfüllt
Wärmebrücken	erfüllt	erfüllt

Sonstige Angaben

Vergleichswerte Endenergiebedarf

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

- Vor-Ort-Energieberatung (staatlich gefördert)
- Energiebedarfsausweise
- Energieverbrauchsausweise
- Planung von KfW-Effizienzhäusern

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUWESEN UND
IMMOBILIENWIRTSCHAFT

OTTENSMEIER + KADERHANDT



AM STADTGARTEN 18 ▶ 59558 LIPPSTADT
TEL: 0 29 41 – 96 86 55 5 ▶ FAX: 96 86 68 5

POST@M2ING.DE
WWW.M2ING.DE



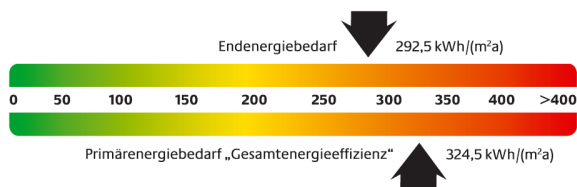
Seit einiger Zeit geistert der Energieausweis durch die Medien. Kaum eine Zeitung, Zeitschrift oder auch das Fernsehen verschont uns mit immer neuen Sonderbeiträgen, die nicht immer zum Verständnis beitragen.

Was sagt der Energieausweis aus?

Der Energieausweis dient der Information des Mieters oder Käufers über die energetische Qualität des Gebäudes.

Was bringt der Energieausweis?

Den Kraftstoffverbrauch ihre Autos wissen die meisten Autofahrer. Ebenso sind Kühlschränke und andere Elektrogeräte mit einem Label ausgestattet, auf dem die Effizienzklasse dargestellt ist. Zu Immobilien gab es bislang keine Aussage. Abhilfe schafft die Einführung des Energieausweises. Er sorgt für mehr Transparenz auf dem Immobilienmarkt für Mieter, Käufer und Eigentümer und dient zur besseren Vergleichbarkeit von Immobilien bezüglich ihrer energetischen Qualität. Somit können laufende Kosten für den Mieter oder Käufer abgeschätzt werden, und tragen zur Miet- oder Kaufentscheidung bei.



Gibt es verschiedene Energieausweise?

Ja. Immobilieneigentümer haben im Allgemeinen die Wahl zwischen einem verbrauchsorientierten Energieausweis (hier wird der Öl- oder Gasverbrauch der letzten drei Jahre dokumentiert) und dem bedarfsorientierten Energieausweis. Dieser gibt Auskunft über den tatsächlichen Energiebedarf. Relevante Faktoren sind hier neben der Heizungsanlage vor allem Dach, Fenster, Türen, somit die gesamte Gebäudeaußenhaut.

Der verbrauchsorientierte Ausweis hängt sehr vom Nutzerverhalten ab und berücksichtigt nicht die Gebäudehülle.

Generell herrscht freie Wahl zwischen den beiden Energieausweisen. Ausgenommen sind energetisch unsanierte Wohngebäude mit maximal 4 Wohnungen und Bauantrag vor dem 01. 11. 1977. Hier ist nur der Energiebedarfsausweis zulässig!

Welches Sanierungspotential steckt in meiner Immobilie?

Bei der Erstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises wird eine Bestandsaufnahme vor Ort durchgeführt. Dabei werden die einzelnen Bauteile wie Außenwände, Fenster und die Gebäudetechnik aufgenommen. Mit Hilfe unserer speziellen EDV-Programme können wir danach eine Aussage zur energetischen Qualität machen.

Was ist eine Vor-Ort-Energieberatung?

Die Vor-Ort-Energieberatung ist eine umfassende ausführliche Analyse ihres Gebäudes. Bei einem Ortstermin wird das bestehende Gebäude mit seiner Außenhülle und seiner Gebäudetechnik genau unter die Lupe genommen.

Ziel ist es, Möglichkeiten der Energie- und Kosten-Einsparung zu entdecken, um die Umwelt und nicht zuletzt Ihre Geldbörse zu schonen.

Bei der Analyse wird vor allem auch das Nutzerverhalten berücksichtigt und besonders auf Behaglichkeit und Komfortansprüche der Bewohner geachtet.

Schwerpunkte bei der Beratung sind sowohl passive Sparmaßnahmen, wie die Verminderung von Wärmeverlusten durch eventuell eine neue Wärmedämmung, als auch aktive Sparmaßnahmen, wie eine neue Heizanlage.

Eine wirtschaftliche Untersuchung von Einzelmaßnahmen oder Kombinationen ist weiterer Bestandteil der Energieberatung Fehlinvestitionen vorzubeugen.

Da nicht nur Sie davon profitieren, sondern auch die Umwelt, gibt der Staat (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – BAFA) Geld dazu.

Förderung der Vor-Ort-Beratung:

- Ein- und Zweifamilienhäuser 300,- €
- Mehrfamilienhäuser 360,- €

Sprechen Sie uns an! Wir unterbreiten Ihnen gern ein individuelles Angebot und beraten Sie über weitere Fördermöglichkeiten.